

Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **76 (1934)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zustandekommen der staatlichen Tuberkulosebekämpfung hervorragenden Anteil hat und dem die Sanierung unserer Viehbestände direkt Herzenssache ist, dass man nur deshalb so rasch zu einem Bundesbeschluss kam, weil man auf Erfahrungen im Kanton Zürich hinweisen konnte.

Personalien.

Vet.-med. Fakultät der Universität Bern. — Ehrenpromotionen.

Bei Anlass der Jahrhundertfeier hat der Senat der Universität Bern am 2. Juni 1934 auf den Antrag der veterinärmedizinischen Fakultät zum Doctor medicinae veterinariae ehrenhalber ernannt:

1. Herrn Prof. Dr. Robert Burri, Direktor der Eidgenössischen milchwirtschaftlichen und bakteriologischen Versuchsanstalt im Liebefeld-Bern, „dem Pionier in der Erforschung der Bienenkrankheiten und verdienstvollen Förderer der wissenschaftlichen Grundlagen der Milchwirtschaft“.

2. Herrn Ernst Däpp, prakt. Tierarzt in Wichtrach, „dem erfolgreichen Förderer einheimischer Pferdezüchtbestrebungen“.

3. Herrn Prof. Dr. John Share Jones, Professor der Veterinär-Anatomie an der Universität Liverpool, Präsident des Royal College of Veterinary Surgeons von Grossbritannien in London, „dem grosszügigen Förderer tierärztl. Unterrichtes und Standes, dem Erschliesser neuer Gebiete tierärztl. Betätigung in Grossbritannien“.

4. Herrn Charles Auguste Rosselet, Kantonstierarzt von Neuchâtel, „dem tatkräftigen Verteidiger von Volksgesundheit und Viehstand gegen Seuchengefahren“.

Promotionen der veterinär-medizinischen Fakultät Zürich seit dem 1. Oktober 1933.

Kennel K., von Arth (Schwyz) in Sins (Aargau): Die Braunviehzucht des Kantons Aargau.

Suter J., von Hünenberg (Zug) in Widen (Aargau): Die Ätiologie, Symptomatologie und Therapie der Krämpfigkeit des Rindes.

Schwegler S., von Willisau, in St. Gallen: Die Änderung des Quellungsvermögens des Fleisches durch Gefrieren.

Froebel O., von Zürich, in Katanga (Kongostaat): Über den Einfluss der Infektion auf die Gewebsatmung.

Egli P., von Winterthur, Adjunkt des Kantonalen Veterinär-amtes: Leber und Bauchspeicheldrüse des Wildschweins.

Huber G., von Boswil (Aargau) in Alt-St. Johann: Über das Sauerstoffbindungsvermögen des Blutes.

Totentafel.

An den Folgen einer Infektion starb im Alter von erst 35 Jahren Herr Dr. med. vet. Franz Kilchenmann, Kreistierarzt in Biglen.